

Medieninformation

Sommer 2026

Ansprechpartnerin für Medienanfragen

Katja Seeberger

katja.seeberger@bodensee-vorarlberg.com

T + 43 (5574) 43443-28

Bodensee-Vorarlberg Tourismus in den sozialen Medien



@bodenseevorarlberg | #bodenseevorarlberg



facebook.com/BodenseeVorarlberg

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

T +43 (5574) 43443-0 | office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Medien – Information 2026

Medieninformation.....	1
Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen	4
Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.	6
Neues und Aktuelles	8
TOP: Freie Fahrt in ganz Vorarlberg.....	8
JUBILÄUM: 125 Jahre Stadt Dornbirn.....	8
JUBILÄUM: 80 Jahre Bregenzer Festspiele	8
NEU: Lebendige Geschichte in Hard	9
NEU: Klangberg Laterns	9
NEU: 13 neue Stationen am Hörradweg	10
NEU: Café Rosa & Rot	10
NEU: Ghörige Stube* im vorarlberg museum	10
Feste, Festivals und Ausstellungen	11
Bregenzer Festspiele.....	11
Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling.....	12
Von Klassik bis Pop.....	12
Musik, Kabarett, Kleinkunst und Feste	12
Landestheater Vorarlberg	13
Theater Kosmos	14
vorarlberg museum in Bregenz	14
Kunsthaus Bregenz.....	15
Jüdisches Museum Hohenems.....	16
Literaturhaus Vorarlberg.....	16
Feldkircher Lyrikpreis.....	17
inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn	17
Rheinschauen gibt Einblicke	17
Kleine, feine Museen.....	18
Kultur & Kunst für Kinder	19
Baukultur und Design	20
Zentrum zeitgenössischer Architektur	20
Vorarlberger Architekturinstitut	21
Architektouren Vorarlberg.....	21
Ausgezeichnete Bauten	21
Textiles Design	23
Designer:innen	25
Fokus auf Nachhaltigkeit	26

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria
T +43 (5574) 43443-0 | office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com

Öffentlich unterwegs.....	26
Unterwegs mit dem Rad	26
Energie sinnvoll nutzen	27
Heizen und kühlen mit Bodenseewasser	27
Umweltbewusst tagen	27
Köstlichkeiten aus der Region	28
Regionale Genüsse	28
Handgefertigte Köstlichkeiten	29
Pflegende Kostbarkeiten	31
Kochen lernen und perfektionieren	31
Für Feinsinnige: Die GUSTAV.....	32
Weinmesse: Vinobile Feldkirch.....	32
Genuss am Bodensee.....	33
Erkundungen in der Natur	33
Wandern und Aussichten genießen	33
Rad fahren und Neues entdecken	34
100 km lange Hör-Route "Über die Grenze"	35
Unterwegs im Naturschutzgebiet Rheindelta	35
Ausgiebig Golf spielen	36
Auf ans Wasser!.....	36
Unterm Dach spielen.....	37
Klettern	37
Große Sportereignisse.....	38
Mit dem Bodenseeschiff auf Tour	39
Schiffsreisen auf dem Bodensee.....	39
Vorteilhafte Inclusive-Cards.....	40
Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte	40
Bodensee Card Plus	40
Information und Buchungsservice	40

Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen

Vorarlberg ist das westlichste Bundesland Österreichs und gliedert sich in sechs Tourismusregionen: Alpenregion Vorarlberg, Arlberg, Bodensee-Vorarlberg, Bregenzerwald, Kleinwalsertal und Montafon.

Die strategische Tourismus-Ausrichtung und die Koordination von überregionalen Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich von Vorarlberg Tourismus mit Sitz in Dornbirn. Die sechs Regionen setzen ihre Marketingarbeit eigenständig und in Abstimmung mit Vorarlberg Tourismus um. Sie betreiben zudem auch eigene Service- und Buchungszentralen wie beispielsweise Bodensee-Vorarlberg Tourismus.



Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.

Wer die Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch besucht, der begegnet Menschen, Dingen, Orten, Gedanken, Düften, Klängen, Ideen, Stimmungen. All diese Wahrnehmungen und Begegnungen zusammen ergeben ein eindrückliches Gesamterlebnis, erzeugen ein Gefühl des Teilhabens an einem besonderen Lebensraum.

Längst schon gilt die Region Bodensee-Vorarlberg als das **Kulturzentrum** in der Vierländerregion Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein. Zu den bekannten **Festivals** zählen die Bregenzer Festspiele, das Tanzfestival Bregenzer Frühling und die Schubertiade Hohenems. In Feldkirch erklingen im November und Dezember die „Montforter Zwischentöne“. Ebenfalls in Feldkirch spielt das poolbar Festival im Sommer sechs Wochen lang Musik von Nischen bis Pop. Die großen und kleineren Bühnen präsentieren rund ums Jahr Theater, Musik und Kabarett.

Interessante Einblicke öffnen die **Museen**. Die meistbesuchten Häuser sind das moderne Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz, die inatura – Erlebnis Naturschau mit Science Center in Dornbirn und das Jüdische Museum Hohenems.

Wie nirgendwo sonst in Österreich ist das Nebeneinander von alter und zeitgenössischer **Architektur** so prägend für das Landschaftsbild. In den Städten genauso wie in den Dörfern. Gerade die neue Architektur macht sichtbar, was den Menschen hierzulande am Herzen liegt: Ästhetik, Funktionalität und wohlüberlegte Sparsamkeit, denn die Häuser zeichnen sich auch durch ihren vorbildlich niedrigen Energieverbrauch aus.

Die zentrale Lage, hervorragende Kongresshäuser und Veranstaltungszentren, die hohe Inszenierungskompetenz sowie die Spezialisierung auf „Green Meetings“ machen die Region zu einem bevorzugten Austragungsort für **Kongresse und Tagungen**. Dazu tragen auch international tätige Unternehmen

bei, die ihren Sitz in der Region haben, zum Beispiel der Bodywear-Produzent Wolford, der Lichtspezialist Zumtobel, der Beschlägehersteller Blum, der Verpackungsspezialist ALPLA, der Weltmarktführer im Liftbau – Doppelmayr oder die Fruchtsaftproduzenten Pfanner und Rauch, um nur einige zu nennen.

Für Kongressveranstalter aus dem In- und Ausland ist „Convention Partner Vorarlberg“ das kompetente Full-Servicebüro. Das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Kongressbüro ist bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt und ist für ganz Vorarlberg zuständig.

Auf dem Straßenweg ist die Region Bodensee-Vorarlberg aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Ein dichtes Netz an E-Ladestationen zieht sich durch die Region. Bregenz und Feldkirch sind Bahnknotenpunkte. Auch Fernbus-Stationen liegen in der Region.

Die nächst gelegenen Flughäfen sind **Friedrichshafen** (D) und **Memmingen** (D). Vom Flughafen **Altenrhein** (CH) gibt es Verbindungen von/nach Wien. Rund 1,5 bis 2 Stunden Autofahrt entfernt liegen die internationalen Flughäfen **München** (D) und **Zürich** (CH).

Neues und Aktuelles

TOP: Freie Fahrt in ganz Vorarlberg

Mit der Gästecard für Entdecker:innen nutzen Besucher:innen die öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Vorarlberg zum Nulltarif. Die Gästecard erhalten alle, die mindestens einmal in einer der Partnergemeinden übernachten. Zu den Partnergemeinden zählen beispielsweise auch die Städte Bregenz, Dornbirn und Feldkirch. Erhältlich ist die Gästecard wahlweise auf Papier oder digital. Als digitale Begleiterin ist die App „Romi“ im Einsatz. Sie hält die Gästecard bereit und weiß zahlreiche Tipps für Veranstaltungen, Ausflüge und Aktivitäten. <https://www.bodensee-vorarlberg.com/gaestekarte>

JUBILÄUM: 125 Jahre Stadt Dornbirn

Mit mehreren Veranstaltungen und Ausstellungen feiert Dornbirn im Jahr 2026 das 125-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Höhepunkt wird ein großes Fest vom 19. bis 21. Juni 2026. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung Dornbirns zu einer modernen, wirtschaftlich starken und kulturell vielfältigen Stadt. So wird das Programm von lokalen Akteur:innen wie Schulen, Vereinen, Betrieben und Kulturschaffenden gestaltet. Fürs kulinarische Wohl beim Stadtfest wie auch bei weiteren Veranstaltungen sorgen die Dornbirner Gastronom:innen. www.dornbirn.info/de/guides/125-jahre-dornbirn

JUBILÄUM: 80 Jahre Bregenzer Festspiele

Ein Jubiläum klingt am schönsten gemeinsam, finden die Bregenzer Festspiele. Aus Anlass ihres 80-jährigen Bestehens veranstalten sie im Sommer 2026 auf der Seetribüne zum ersten Mal ein Singalong. Das Ereignis, bei dem bekannte Opernchöre erklingen werden, findet am 1. August 2026 statt. Ob Chöre, Gesangsgruppen oder Einzelpersonen: Alle sind eingeladen, mitzusingen. Dafür braucht es einzig eine Anmeldung, die Teilnahme selbst ist kostenlos. Unter der Leitung des Dirigenten Steven Moore, begleitet von Musiker:innen des Symphonieorchesters Vorarlberg, Festspiel-

Solist:innen sowie Mitgliedern diverser Chöre, entsteht ein mitreißender Klangkörper aus Hunderten von Stimmen unter freiem Himmel. Zur Einstimmung und zum Üben gibt es Videos sowie eine gemeinsame Probe am 9. Mai 2026 im Festspielhaus in Bregenz.

Außerdem wird von Juni bis August 2026 eine großflächige Open-Air-Ausstellung in den Bregenzer Seeanlagen zu sehen sein: Zahlreiche Plakatwände zeigen die eindrucksvolle Geschichte der Bregenzer Festspiele mit den wichtigsten Operninszenierungen auf der Seebühne von 1946 bis heute. Die Ausstellung lädt Einheimische und Gäste ein, entlang der 80-jährigen Geschichte der Bregenzer Seebühne in Richtung Festspielhaus zu schlendern und dabei in die visuelle Welt des Spiels auf dem See einzutauchen – frei zugänglich und eingebettet in die einzigartige Kulisse am Bodensee. www.bregenzerfestspiele.com

NEU: Lebendige Geschichte in Hard

Der seit Sommer 2025 neue Kulturspaziergang in Hard führt entlang des Bodenseeufer durch zwei bewegte Jahrhunderte. Der Blick durch die Virtual-Reality-Brille lässt längst vergangene Zeiten wieder aufleben. Informative und amüsante Geschichten über ehemalige Gebäude wie das Armenhaus oder Orte wie die „Sündeninsel“ geben ein Hörspiel und Zeitzeug:inneninterviews. Die ganze Runde umfasst acht Stationen, erkennbar an einer seeblauen Bank zum Innehalten und Lauschen. Für Kinder hat die Gemeinde ein eigenes interaktives Geschichtenbuch aufgelegt. <https://hard.at/aktiv-in-hard/kultur/seerunde/>

NEU: Klangberg Laterns

Seit vorigen August ist das Laternsertal um eine Attraktion reicher: Der Klangberg lädt dazu ein, die Ohren zu spitzen und der Bergwelt zu lauschen. Auf dem neuen Kugelbahnweg mit acht interaktiven Stationen zwischen der Falba Stuba an der Seilbahn-Bergstation und der Sommerrodelbahn wird die Natur spielerisch erlebbar. Große und kleine Gäste erfahren hier durch Bewegung, Geschick und Klang spannende Aspekte rund um Klang, Holz und

Natur. Ein weiteres Highlight ist die interaktive Hörspiel-Tour „Die Suche nach der magischen Melodie“. Ausgestattet mit einer kostenlosen App begeben sich Besucher:innen auf eine spannende Abenteuerwanderung vorbei an der Laternser Naturarena. Begleitet von liebevoll gestalteten Charakteren wie Freschi, dem frechen Frosch, gilt es knifflige Rätsel zu lösen und die Harmonie des Klangbergs wiederherzustellen.

www.laterns.net/sommer/angebot/klangberg

NEU: 13 neue Stationen am Hörradweg

Berührende Geschichten erzählt der 100 Kilometer lange, vom Jüdischen Museum Hohenems konzipierte Hörradweg „Über die Grenze“. Vom Bodensee bis ins Montafon gibt er Einblicke in die Schicksale von Menschen, die zwischen 1938 und 1945 versuchten, von Vorarlberg die rettende Schweiz zu erreichen. Zu den bestehenden 52 Hörstationen kamen im letzten Jahr 13 dazu.

Radfahrer:innen können nun an 65 Stationen über einen QR-Code Erzählungen anhören. www.ueber-die-grenze.at

NEU: Café Rosa & Rot

Im Literaturhaus Vorarlberg in der eindrucksvoll renovierten Villa Iwan und Franziska Rosenthal in Hohenems eröffnete im Jänner 2026 das Café Rosa & Rot. Möbel, Dekoration und selbst die Outfits der Gastgeberinnen Elvira Flora und Eva Motter folgen konsequent dem Farbkonzept. Auch einige der Speisen, wie das süße rosa Frühstück und das pikante rote Frühstück, greifen den Namen des Cafés auf. Eine Besonderheit ist das Ambiente. Wandmalereien aus dem Jahr 1890 mit japanischen Motiven blieben bei der Renovierung ebenso erhalten wie Originalelemente aus der Zeit, als der Raum noch als Kegelbahn genutzt wurde.

[instagram.com/cafe.rosa.rot/](https://www.instagram.com/cafe.rosa.rot/)

NEU: Ghörige Stube* im vorarlberg museum

Schmökern, spielen, Sofa surfen, sich treffen, ins Gespräch kommen ... und das „ghörig“. „Ghörig“ heißt im Vorarlbergischen vieles, für die seit März 2026 neue Stube im Obergeschoss des vorarlberg museums bedeutet es: offen, vielfältig, verbindend – im

Zuhören, Mitreden und Zusammen-Sein. Die Ghörige Stube* ist zu den Museumsöffnungszeiten bei freiem Eintritt zu besuchen – für die Pause beim Museumsrundgang oder vom Alltag. Außerdem ist sie Treffpunkt für Veranstaltungen wie Spiele-Nachmittage, Tischgespräche oder Stubenmusik-Konzerte.

www.vorarlbergmuseum.at/ausstellungen/ghoerige-stube/

Feste, Festivals und Ausstellungen

Bregenzer Festspiele

Ein Aufsehen erregendes Bühnenbild, große Operngeschichten und Musik, gespielt von den Wiener Symphonikern, dazu die unvergleichliche Stimmung unter freiem Himmel am Ufer des Bodensees: Die spektakulär inszenierten Seeaufführungen der Bregenzer Festspiele sind ein Gesamterlebnis erster Güte. Auf dem Spielplan stehen außerdem Opernraritäten, Orchesterkonzerte und eine Reihe weiterer Veranstaltungen.

Vom 22. Juli bis 23. August 2026 beleben die Bregenzer Festspiele, die dieses Jahr ihr 80-jähriges Jubiläum feiern, die gesamte Bodenseeregion. Erstmals ist im Jubiläumsjahr Giuseppe Verdis Meisterwerk La traviata auf der Seebühne zu erleben. Die musikalische Leitung haben Kirill Karabits und Pietro Rizzo über, inszeniert wird die Oper von Damiano Michieletto. Für die Bregenzer Neuinszenierung verlegt der gefeierte italienische Regisseur die Handlung in die Ära der Roaring Twenties.

Als Oper im Festspielhaus präsentiert das Festival an drei Terminen im Juli und August „Die Ausflüge des Herrn Brouček“ von Leoš Janáček. Weitere Musiktheater-Aufführungen, Orchesterkonzerte und Konzerte in kleinerem Rahmen sowie das große Jubiläums-Singalong am 1. August 2026 ergänzen das Programm.

www.bregenzerfestspiele.com

TIPP Den ganzen Sommer hindurch stehen täglich Führungen hinter die Kulissen der Bregenzer Festspiele auf dem Programm.

<https://bregenzerfestspiele.com/de/einblicke/fuehrungen>

Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling

Modernes Ballett und internationalen zeitgenössischen Tanz präsentiert der Bregenzer Frühling vom 14. März bis 13. Juni 2026 unter dem Titel „Keep Dreaming, Baby“ im Festspielhaus Bregenz. An ausgewählten Terminen lädt das Tanzfestival dazu ein, das Träumen als Haltung zu begreifen – als Impuls, die Gegenwart neu zu denken. www.bregenzerfruehling.com

Von Klassik bis Pop

- Klassisches und Zeitgenössisches spielt das **Symphonieorchester Vorarlberg** (SOV) bei Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch, bei den Bregenzer Festspielen sowie im Rahmen des Outreach-Formats an außergewöhnlichen Spielstätten bei freiem Eintritt im ganzen Land. www.sov.at
- Klassische Konzerte veranstaltet **Dornbirn Klassik** das ganze Jahr hindurch.
- Liedgesang und klassische Musik bestimmen das Programm der **Schubertiade**, die im Bregenzerwald und auch in Hohenems spielt. Weltbekannte Interpreten sind im Markus-Sittikus-Saal in Hohenems zu bestimmten Terminen von April bis Oktober 2026 zu Gast. www.schubertiade.at
- Seit über 30 Jahren begeistert in Feldkirch **poolbar**, das Festival der Popkultur. Es findet vom 8. Juli bis 16. August 2026 statt. Mit viel Gespür für Trends und aktuelle Fragen der Zeit ist das Festival ein Fixstern der Vorarlberger Kulturszene – das Programm eine erquickliche Mischung aus Musik und Kultur von Nischen bis Pop. www.poolbar.at

Musik, Kabarett, Kleinkunst und Feste

- „Wir machen Geschichten aus Musikgeschichte“, ist die Devise des Bratschisten Klaus Christa und der Flötistin Claudia Christa. Bei **Musik in der Pforte** gestalten sie gemeinsam mit Musiker:innen aus dem In- und Ausland Konzertreihen zu unterschiedlichen Themen. Die Konzerte finden im Pförtnerhaus Feldkirch und im Frauenmuseum in Hittisau statt. Musikalische Spaziergänge an drei

Sonntagen im April, Mai und Oktober ergänzen das Format.

www.pforte.at

- Der Verein **caravan – mobile Kulturprojekte** organisiert zeitgemäße Zirkusvorstellungen in der Zirkushalle Dornbirn sowie Kabarettabende an verschiedenen Locations in Dornbirn, Lustenau und Bregenz. <https://caravan.or.at/>
- Mit Puppentheater, Workshops, Konzerten und Performances bezaubert das Figurentheaterfestival **Homunculus** vom 7. bis 15. Mai 2026 im Löwensaal in Hohenems. <https://homunculus.info/>
- Modernen Tanz und Performances präsentiert vom 11. bis 14. Juni 2026 das internationale **Tanzfestival „tanz ist“** am Spielboden in Dornbirn. www.tanzist.at
- Die **Kulturwerkstatt Kammgarn** ist seit 1996 in den denkmalgeschützten Räumlichkeiten der Firma Schoeller in Hard untergebracht. Das Programm umfasst Kabarett, Musik, Kinderveranstaltungen sowie Theater. www.kammgarn.at
- Das Festival **„Luaga & Losna“** (schauen & zuhören) widmet sich dem Theater für Kinder und Jugendliche. Der erste Teil findet in Nenzing statt (16. bis 20. Juni 2026), der zweite in Feldkirch (1. bis 5. September 2026). www.luagalosna.at
- Umgeben von der stimmungsvollen Kulisse der Feldkircher Marktgasse, kulinarischen Gaumenfreuden und Blasmusik-Einlagen der Feldkircher Musikvereine lädt das **Weinfest** vom 9. bis 11. Juli 2026 zum Anstoßen und Plaudern in geselliger Runde ein. Ebenso sind die malerischen Laubengänge und gepflasterten Gassen von Feldkirch der perfekte Rahmen für das fröhliche **Gauklerfestival** am 31. Juli und 1. August 2026. <https://feldkirch-leben.at/erleben/events-feste>
- Zum **Bregenzer Hafenfest** lädt die Landeshauptstadt vom 28. bis 30. August 2026. <https://visitbregenz.com/events/feste-festivals/bregenzer-hafenfest>

Landestheater Vorarlberg

An der Bregenzer Kulturmeile, zwischen dem vorarlberg museum und dem Kunsthaus Bregenz, steht der markante Bau des Vorarlberger Landestheaters. Auf dem Spielplan stehen Klassiker

der Theaterliteratur, Modernes sowie Stücke für Kinder und Jugendliche. <https://landestheater.org/>

Theater Kosmos

Eine Bühne für freies und zeitgenössisches Theater ist das Theater Kosmos in Bregenz. Es versteht sich als Ort des Diskurses und präsentiert jedes Jahr mehrere eigene Theaterproduktionen. Außerdem finden Gastspiele statt sowie Lesungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen. <https://theaterkosmos.at/>

vorarlberg museum in Bregenz

Vor einigen Jahren feierte das Vorarlberg Museum nach einem Umbau seine Wiedereröffnung. Den Bau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert, plante das Vorarlberger Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur, das dafür mehrere internationale Auszeichnungen erhielt. Für sein Ausstellungskonzept bekam das Haus 2016 den österreichischen Museumspreis. Seit September 2023 trägt das Haus das österreichische Umweltzeichen.

Neben der außergewöhnlichen Fassade mit 16.656 Betonblüten, tatsächlich Abdrücke von handelsüblichen PET-Flaschenböden, beeindruckt im 4. Stock ein besonderer „Blickraum“, den der österreichische Künstler Florian Pumhösl gestaltet hat. Vom dunkel ausgekleideten Raum schaut man durch ein riesiges Panoramafenster auf die sich ständig verändernde Szenerie am Bodensee.

Das Museum befasst sich in modern gestalteten Ausstellungen mit aktuellen Themen sowie mit der Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs und des Bodenseeraums.

Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“ und „Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.“ Letztere widmet sich dem Zusammenleben der Menschen im Bregenz der Römerzeit. Im Stiegenhaus bezaubert die Lichtinstallation der Vorarlberger Künstlerin Miriam Prantl „Farben/Lichter/See“, ein leises Spiel mit Farben, die den Lichtstimmungen am Bodensee nachempfunden sind.

Wechselausstellungen, Gespräche mit Persönlichkeiten, Führungen, Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen ergänzen das Programm. www.vorarlbergmuseum.at

Kunsthhaus Bregenz

Das Kunsthhaus Bregenz (KUB), ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, ist eines der führenden Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst in Europa. In wechselnden Ausstellungen bespielt eine Künstlerin oder ein Künstler das ganze Haus und entwirft Werke eigens für das KUB. Installationen der südkoreanischen Künstlerin **KOO JEONG A** sind vom 31. Jänner bis 25. Mai 2026 zu sehen. **Cyprien Gaillard** beschäftigt sich vom 6. Juni bis 4. September 2026 mit sogenannten Deterrents, also mit Maßnahmen, die der Abschreckung dienen. Diese Formen von Verdrängung sind im städtischen Umfeld allgegenwärtig und verkleinern den öffentlichen Raum.

Torkwase Dyson präsentiert vom 17. Oktober 2026 bis 24. Jänner 2027 immersive Malereien, inspiriert vom Plantagenozän – ein Begriff für die globalen Veränderungen durch große ausbeuterische Agrarbetriebe wie Plantagen. Die Arbeiten im obersten Stockwerk lenken den Blick auf historische und aktuelle Formen von Ausbeutung, Rassismus und Umweltzerstörung. In einem anderen Stockwerk verdichtet eine zwölfkanalige Klanginstallation Instrumentalaufnahmen und elektronische Klänge zu einer umfassenden räumlichen Collage.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist ein neues ortsspezifisches Projekt der österreichischen Performancekünstlerin **Florentina Holzinger**. Die Vertreterin Österreichs auf der nächstjährigen Biennale in Venedig wird eine *Étude* speziell für das Kunsthhaus Bregenz entwickeln – die Performance findet am 11. Juli 2026 in den Seeanlagen statt. www.kunsthhaus-bregenz.at

Jüdisches Museum Hohenems

Hohenems war über Jahrhunderte hinweg Heimat für eine kleine jüdische Gemeinde. Das jüdische Viertel wurde in den letzten Jahren sorgsam renoviert. Führungen finden jeden ersten Sonntag im Monat und auf Anfrage statt. Stationen sind unter anderem die einstige Synagoge (heute Salomon-Sulzer-Konzertsaal), die Mikwe (das Ritualbad) und der Friedhof.

In der Villa Heimann-Rosenthal dokumentiert das Jüdische Museum die Geschichte der Jüdinnen und Juden von Hohenems in einer ständigen Ausstellung.

Mit aktuellen Fragen und Themen befassen sich Sonderausstellungen. Bis 4. Oktober 2026 zeigt das Jüdische Museum die Ausstellung **„Die Morgenländer. Jüdische Forscher und Abenteurer auf der Suche nach dem Eigenen im Fremden“**.

Die Schau blickt auf die Entstehung der Orientwissenschaften im 19. Jahrhundert – und dabei auf die jüdische Suche nach den eigenen Ursprüngen. Mit selbstbestimmtem Blick die Quellen der eigenen Kultur und Geschichte zu erforschen, diente auch dem Versuch, sich aus der diskriminierenden Umklammerung in einer christlichen Gesellschaft zu befreien. Dass aus dieser Perspektive der Islam und die arabische Welt keineswegs als feindlich-exotischer „Anderer“ Europas erschien, sondern als Quelle auch der europäischen Kultur, stellt so manche Stereotypen der Gegenwart produktiv in Frage.

Für sein inspirierendes, mutiges und diskursfreudiges Ausstellungskonzept erhielt das Jüdische Museum den **Österreichischen Museumspreis 2022**. www.jm-hohenems.at

TIPP Der vom Jüdischen Museum Hohenems initiierte Hörweg **Über die Grenze** erzählt vom Bodensee bis zur Silvretta an 65 Hörstationen dramatische Fluchtgeschichten aus den Jahren 1938 bis 1945. www.ueber-die-grenze.at

Literaturhaus Vorarlberg

In der behutsam renovierten historischen **Villa Franziska und Iwan Rosenthal in Hohenems** ist das Vorarlberger Literaturhaus daheim. Es versteht sich als Ort der Literatur, der Begegnungen

und des kreativen Austausches. Auf dem Programm stehen Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Buchpräsentationen sowie Workshops, die Interessierten die Kunst des Schreibens und Erzählens näherbringen.

Das Haus ist zu den Öffnungszeiten kostenlos zugänglich - in vorbereiteten **Literaturboxen** steht ausgewählter Lesestoff für gemütliche Schmöckerstunden in der alten Villa zur Verfügung. Ein weiterer Verweilort ist das Café Rosa & Rot, geöffnet von Mittwoch bis Samstag von 9 bis 17 Uhr. <https://literatur.ist>

Feldkircher Lyrikpreis

Seit dem Jahr 2003 vergibt die Stadt Feldkirch jährlich einen Lyrikpreis. Er wird international ausgeschrieben, prämiert werden zumeist mehrere Autor:innen. 2026 steht er unter dem Motto "wie damals als ein bisschen meer auf meinem arm". Die Verleihung findet am 21. November 2026 im Theater am Saumarkt statt. <https://feldkircherlyrikpreis.at/>, www.saumarkt.at

inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn

Die interaktive Erlebnis Naturschau **inatura** in Dornbirn ist das meistbesuchte Museum der Region und besonders bei Familien beliebt. Das Haus, ein architektonisch interessanter modernisierter Industriebau, führt auf eine Reise durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Unterwegs treffen die Besucher immer wieder auf technische Stationen – die „Science Zones“. Im Ausstellungsbereich „Wunder Mensch“ wird plastisch dargestellt, wie der menschliche Körper funktioniert und welche Systeme dafür nötig sind. www.inatura.at

Rheinschauen gibt Einblicke

In Lustenau erzählt „Rheinschauen“ anhand von Plänen, Modellen, Fotos und Dokumenten die Geschichte jenes Rhein-Abschnitts, der die Grenze zwischen Vorarlberg und der Schweiz bildet und dann den Bodensee durchfließt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Abschnitt reguliert. Bis dorthin hatte der mäandrierende Fluss immer wieder für Überschwemmungen gesorgt. Museumsfahrten

mit der Rheinbähnle führen flussabwärts direkt durchs Naturschutzgebiet an die Rheinmündung. www.rheinschauen.at

Kleine, feine Museen

- Im **Kunstraum Dornbirn** sind Projekte internationaler Künstler:innen zu sehen. In der alten Montagehalle auf dem Areal der ehemaligen „Rüsch Werke“ im Dornbirner Stadtgarten finden Kunstschaaffende eine Plattform zur Realisierung von Projekten. Vom 13. März bis 21. Juni 2026 ist die Ausstellung „47°24'35"N / 9°44'20"E" mit raumgreifenden Installationen von Davide Allieri zu sehen. Vom 3. Juli bis 8. November 2026 folgt eine Ausstellung des Skulpturenkünstlers Michail Pirgelis.
www.kunstraumdornbirn.at
- **Kunst im Rohnerhaus**, das Privatmuseum in Lauterach, stellt Werke Vorarlberger Künstler:innen seit dem 17. Jahrhundert aus und veranstaltet Sonderausstellungen. www.rohnerhaus.at
- Werke des Vorarlberger Aktionskünstlers Wolfgang Flatz und Sonderausstellungen sind im **FLATZ-Museum** in Dornbirn zu sehen. www.flatzmuseum.at
- In Lustenau widmet sich **DOCK 20 – Kunstraum und Sammlung Hollenstein** einerseits dem Nachlass der Malerin Stephanie Hollenstein (1886 bis 1944), darüber hinaus stehen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst auf dem Programm. <https://dock20.lustenau.at>
- Britische Eleganz ist im **Rolls-Royce Museum** der Familie Vonier in Dornbirn-Gütle spürbar. Das Rolls-Royce Automobilmuseum mit umfangreicher Sammlung in einem alten Industriegebäude führt auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Rolls Royce, ausgehend von den Jahren 1904 bis 1906. <https://rolls-royce-automobilmuseum.at/>
- Über 100 Meisterwerke zeigt die private **Sammlung Hans Bäuml** in Hohenems. Der Bogen spannt sich vom Biedermeier über den Impressionismus bis hin zum Expressionismus. <https://sammlung-hans-baeumler.at/>
- Musikfreund:innen können ihrer Leidenschaft gleich in fünf **Hohenemser Museen** nachgehen: Im Franz-Schubert-Museum, dem Schubertiade-Museum, dem Musik- und

Schallplattenmuseum Walter Legge mit Stefan-Zweig-Raum, dem Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, das das Leben der bedeutenden Sopranistin beleuchtet, sowie im Nibelungen-Museum – die Handschriften C und A des Nibelungenliedes wurden 1755 und 1779 in Hohenems entdeckt. Alle Museen öffnen ganzjährig nach Vereinbarung.

www.hohenems.at/services/kultur-in-hohenems/museen/

- Sieben Sammlungen, präsentiert auf mehr als 2.500 m² Ausstellungsfläche, vereint die **Vorarlberger Museumswelt** in Frastanz. Zu besichtigen gibt es das Elektromuseum, das Feuerwehrmuseum, das Fotomuseum, das Jagdmuseum, das Rettungsmuseum, das Tabakmuseum sowie das Grammophonmuseum. Die Museumswelt hat zweimal wöchentlich geöffnet. www.museumswelt.com
- Eine Zeitreise unternehmen Besucher:innen in Feldkirch im **Schattenburg-Museum**. Es beherbergt eine Sammlung gotischer Kunst und wichtige Zeugnisse aus Feldkirchs Vergangenheit. Vom Bergfried, dem höchsten Punkt der Schattenburg, eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Stadt.

TIPP Ein besonderes Erlebnis für kleine Besucher:innen bieten Familienführungen wie die „Hasso und die geheimnisvolle Schattenburg“. www.schattenburg.at

Kultur & Kunst für Kinder

- „**Junge Festspiele**“ heißt das Kinder- und Jugendprogramm der Bregenzer Festspiele. Von Juni bis August bieten spezielle Führungen Einblicke hinter die Kulissen der Festspiele und in die Welt des Musiktheaters. Das Programm umfasst weiters unter anderem szenische Opernworkshops (2. bis 9. Juli 2026) sowie die „Young People’s Night“ für Jugendliche (18. Juli 2026). www.bregenzerfestspiele.com
- Im **vorarlberg museum** in Bregenz laden die Museumsgeschwister Berta und Bert beim individuellen Familienrundgang zu kindlichen Entdeckungen. An einem Sonntag im Monat kann sich die ganze Familie auf eine Generationentour begeben, Neues sehen und erfahren und zum

Schluss gemeinsam malen und basteln. An einem Samstag im Monat gibt es außerdem Kreativ-Workshops, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind. Ferien-Workshops finden ebenfalls statt. <https://www.vorarlbergmuseum.at/kinder-schule/kinder-familien/>

- Das **Kunsthhaus Bregenz** veranstaltet jeden zweiten Samstagvormittag eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene im KUB-Atelier kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 6,50 Euro pro Kind. Für Jugendliche gibt es an bestimmten Freitagen die KUB ArtClass, die Teilnahme ist gratis. <https://www.kunsthhaus-bregenz.at/vermittlung/kind-familie-jugend>
- Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet, die den Ausstellungsrundgang im ganzen Haus begleitet. In szenischen Episoden und Scherenschnitt-Bildern erzählt die Kinderausstellung die Geschichte der Hohenemser Jüdinnen und Juden vom Anfang bis in die Gegenwart, in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. Außerdem kann ein Entdecker-Rucksack ausgeliehen werden, mit dem es auf Spurensuche durchs jüdische Viertel von Hohenems geht. <https://www.jm-hohenems.at/vermittlung/familie-im-museum>

Baukultur und Design

Zentrum zeitgenössischer Architektur

In den letzten Jahrzehnten hat sich Vorarlberg – im speziellen die verhältnismäßig dicht besiedelte Region Bodensee-Vorarlberg – zu einem Zentrum zeitgenössischer Architektur entwickelt. Die Entwicklung in Gang gesetzt hat eine Gruppe innovativer Architekt:innen. Ihre ästhetischen, auf der Vorarlberger Bautradition basierenden und vor allem leistbaren Konzepte fanden und finden Gefallen.

Nicht nur Architekt:innen, auch Handwerker:innen entwickeln Neues und Außergewöhnliches. Stilistisch verbindet das Konzept

der neuen Vorarlberger Architektur und Handwerkskunst, Tradition mit Moderne. Schlichtheit und ökonomische Funktionalität, sie äußert sich zum Beispiel im niedrigen Energieverbrauch, stehen im Vordergrund. Bei den Baumaterialien dominieren Glas, Stahl, Beton und der traditionelle Rohstoff Holz.

So auffallend die neuen Häuser ausschauen, protzig sind sie nicht. Sie passen sich der umgebenden Natur an und spielen gekonnt mit Formen und Materialien.

Vorarlberger Architekturinstitut

Seit über 20 Jahren organisiert das vai – Vorarlberger Architekturinstitut mit Sitz in Dornbirn Ausstellungen, Exkursionen und Fachgespräche. Immer am letzten Freitag im Monat gibt es mit Architektur vor Ort einen fachkundigen Lokalausweis. In Kooperation mit Vorarlberger Programmkinos werden einschlägige Filme gezeigt. www.v-a-i.at

Architektouren Vorarlberg

Sieben Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen durch ganz Vorarlberg ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Karten im Detail informieren: „Stadt und Raum“, „Holz und Lehm“, „Handwerk und Innovation“, „Kunst und Kultur“, „Alt und Neu“, „Dorf und Platz“ sowie „Architektur und Landschaft. Für Spaziergänge, Besuche in Museen und öffentlichen Bauten sowie für kulinarische Pausen lassen sie genügend Zeit. „Erfahrbar“ sind sie mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. www.vorarlberg.travel/architektouren

Ausgezeichnete Bauten

Mit nationalen und internationalen Preisen wurden folgende, für Besucher:innen zugängliche Bauten in der Region Bodensee-Vorarlberg ausgezeichnet:

- **vorarlberg museum** in Bregenz: Das Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur erhielt für dieses Gebäude das Label „best architects 14“ in Gold und den „International Architecture Award 2014“. 2015 wurde es bei der Wahl zum Europäischen Museum des Jahres mit einer speziellen

Empfehlung bedacht. Die Jury würdigte unter anderem den Mut des Museums, vorgefasste Meinungen und Ideen zu hinterfragen.

2016 erhielt das Museum den Österreichischen Museumspreis für seine „herausragenden Leistungen“, so die Jury.

- **Kunsthhaus Bregenz (KUB)**, der gläserne Kubus am Bodensee, geplant von Peter Zumthor, der dafür unter anderem mit dem „Mies van der Rohe-Preis für Europäische Architektur“ ausgezeichnet wurde.
- **Festspielhaus Bregenz**, Zubau und Erweiterung, ausgezeichnet mit dem „International Architecture Award 2007“ und dem Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, gestaltet von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller
- **Messehallen 09-12**, Messe Dornbirn, ausgezeichnet mit dem Vorarlberger Holzbaupreis 2017, geplant von marte.marte Architekten
- **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**, Vorarlberger Bauherrenpreis 2005, geplant von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller, Hermann Kaufmann, Christian Lenz
- das **stadtbad Dornbirn**, Sonderpreis „alt & neu“ beim Staatspreis für Architektur 2008, Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, geplant von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur
- **Stadtbibliothek Dornbirn**, 7.714 „Keramikbaguettes“ kreieren außen eine abstrakte Bücherfassade, innen sorgen sie für interessante Lichtspiele. Hypo Bauherrenpreis 2020, Archello's Best Projects 2020, geplant von Dietrich/Untertrifaller mit Christian Schmoelz
- **Campingplatz Enz** bei Dornbirn, Vorarlberger Holzbaupreis 2021 für die Eingangsgebäude, geplant von Johannes Kaufmann Architektur
- **Islamischer Friedhof Altach**, „Aga Khan Award for Architecture“ 2013, „European Public Space Prize 2014“, geplant vom Vorarlberger Architekten Bernardo Bader
- **Strandbad Lochau**, Vorarlberger Holzbaupreis 2021, geplant von Innauer-Matt Architekten
- **Montforthaus Feldkirch** – Kongress- und Kulturhaus, österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit

2017, Vorarlberger Bauherrenpreis 2015, geplant von der Arge Hascher & Jehle + Mitiska Wäger Architekten

- **Revitalisierung der Altstadt von Hohenems**, Österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2024, an der Umsetzung waren mehrere Architektur- und Landschaftsgestaltungsbüros beteiligt
- **Rathaus Hohenems**, 6-geschossiger konstruktiver Holzbau aus regionalem Fichtenholz, Vorarlberger Holzbaupreis 2025, geplant von Berktold Weber Architekten
- **Senferei Lustenau**, Vorarlberger Holzbaupreis 2025 in der Kategorie gewerbliche Bauten. Im Gebäude befinden sich ein Shop und eine interaktive Ausstellung, die mehr über den Senf und das Unternehmen erzählt. Die Planung stammt von Julia Kick Architekten

Textiles Design

Einstmals war die Region Bodensee-Vorarlberg, vor allem die Stadt Dornbirn, bekannt für ihre Textilindustrie. Seit vieles vorwiegend in fernen Ländern produziert wird, hat sich die Zahl der Unternehmen reduziert. Erhalten blieben – oder neu entstanden – eine Reihe von Unternehmen, die in speziellen Segmenten erfolgreich sind.

Lustenauer Stickerei: Eine Sonderstellung hat bis heute Lustenau inne. Lustenauer Spitzen, Spitzenstoffe und Stickereien sind seit Anfang der 1960er Jahre ein Begriff in der Modewelt. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden heute vor allem exportiert. Speziell afrikanische Länder sind ein wichtiger Abnehmermarkt. Auch in westeuropäischen Ländern werden die Lustenauer Stickereien hochgeschätzt. Haute Couture Häuser und Designer:innen veredeln mit Lustenauer Spitzenbesatz Roben oder fertigen festliche Mode ganz aus Stickerei.

In Lustenau beschäftigt sich der Verein **Stickerei – Museum. Archiv. Kommunikation (S-MAK)** mit der Neupräsentation der Geschichte der Vorarlberger Stickerei. In den Schauräumen ist zum einen die semipermanente Ausstellung „Von der Idee zum Produkt“ zu sehen, zum anderen beschäftigt man sich derzeit in der

Wechselausstellung „Inspiration“ mit der Frage, wie sich lokale Textiltraditionen mit globalen Wirtschaftssystemen verbinden und dabei zugleich kulturelle Identität, gesellschaftliche Dynamiken und ästhetische Ausdrucksformen bilden.

<https://s-mak.at>

Bodywear: Auf die Herstellung von exklusiver Bodywear – von Strumpfhosen über Wäsche bis hin zu Oberbekleidung – versteht sich das international bekannte Unternehmen **Wolford**. Wolford hat seinen Sitz in Bregenz und betreibt dort auch einen Fabriksverkauf.

Decken & Kissen: In Geschäften, die hochwertige Wohnaccessoires anbieten, findet man sie: die edlen Decken für Erwachsene und Kinder sowie Zierkissen aus dem Hause **David Fussenegger**. Das Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1832 zurück reicht, hat seinen Sitz in Altach. Die Produkte entstehen vorwiegend aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Viskose in Jacquard-Webtechnik. Das Unternehmen trägt das GOTS (Global Organic Textile Standards)-Zertifikat vom Schweizer Institut für Marktökologie.

Manche der ehemaligen **Textilfabriksgebäude** wurden mittlerweile revitalisiert. Die eleganten Gebäude in Dornbirn-Güttele, in denen sich das Rolls-Royce Museum befindet, waren einst die Spinnerei der Firma F.M. Hämmerle. Im Gasthof Güttele daneben nahm Kaiser Franz Josef I. das erste Telefon der k. und k.-Monarchie in Betrieb.

Die **Textilfabrik F.M. Rhomberg** in Dornbirn ist heute ein moderner Gewerbepark, der unter anderem das Veranstaltungszentrum „Spielboden“ beherbergt.

Die „**Otten Gravour**“ in Hohenems, in der einst Stoffe bedruckt wurden, ist ein Kreativ- und Veranstaltungszentrum.

www.otten-real.com

Designer:innen

Mit ihrem Label Maiken K kreiert **Maiken Domenica Kloser** hochwertige Einzelstücke nach Maß, insbesondere Brautkleider und detailreiche Abendroben. Ihr Geschäft und Atelier befinden sich in Bregenz. <https://maiken-k.at>

Anna Claudia Strolz verarbeitet Textiles, Holz, Leder und Metall zu kunstvollen Leuchten, die wie hochwertige Möbel Akzente im Raum setzen. Jedes Stück ist ein Unikat und nach allen Regeln der Vorarlberger Handwerkskunst geschaffen. Bewundern und erwerben kann man die edlen Leuchten in ihrem Shop in Dornbirn. www.strolzleuchten.at

Daniela Hofer fertigt in Lustenau aus edler Stickerei Kleider, Stolas, Handtaschen und Accessoires und kombiniert diese mit Samt, Seide und Cashmere zu eleganten Einzelstücken. www.hoferdaniela-josefine.at

Leder ist die Passion der Schuhmacher-Meisterin **Christine Dünser**. In ihrem Atelier in Dornbirn fertigt sie Maßschuhe und Lederaccessoires. www.christineduenser-manufaktur.com

„Kleider zum Feste Feiern und Fahrradfahren“ designt und näht **Susanne Bell** in Hohenems. Ihre „Kleidheit“-Kleider verkauft sie nach vorheriger Abstimmung ab Atelier sowie in Form von Pop-up-Shops. www.kleidheit.com

In ihrem Atelier in Dornbirn gestaltet die Künstlerin und Weltenbummlerin **Bianca Tschalkner** Illustrationen, Druckgrafiken sowie Geschirr und Skulpturen aus Keramik und Porzellan. Außerdem hält sie Workshops. www.biancatschalkner.com

Die Künstlerin und Goldschmiedin **Anna Waibel** ist mit ihrem Geschäft und der Werkstatt in Hohenems ansässig. Gemeinsam mit ihrem Team stellt sie außergewöhnliche Schmuckstücke her,

repariert Schmuck und verleiht antiken Erinnerungsstücken ein neues Leben. <https://www.annawaibel.at/>

Patsy Grabher-Fenkart fertigt in ihrem Atelier in Lustenau hochwertiges Geschirr und Dekoratives aus Porzellan. Alle Werke von Patsy Design werden nach traditionellem Verfahren von Hand hergestellt. Sie zeichnen sich durch ihr zeitloses Design sowie durch die glänzende Innenseite und die matte Außenseite aus. <https://www.patsy-design.shop/>

Fokus auf Nachhaltigkeit

Öffentlich unterwegs

Das öffentliche Verkehrsnetz in der Region Bodensee-Vorarlberg ist sehr gut ausgebaut. Zwischen den Städten und Dörfern fahren die Bahn bzw. Busse. In Bregenz, Dornbirn und Feldkirch sind Stadtbusse im Einsatz. Die Bahn- und Buszeiten sind im Vorarlberger Verkehrsverbund aufeinander abgestimmt und dicht getaktet.

Seit Mai 2025 macht es die regionale Gästekarte möglich, Bahn und Bus landesweit zu nutzen. Die Karte erhalten alle Gäste, die in einer der teilnehmenden Partnergemeinden übernachten, in ihrer Unterkunft. <https://www.bodensee-vorarlberg.com/gaestekarte>

Praktisch: Die Eintrittskarten von Museen wie zum Beispiel dem vorarlberg museum in Bregenz oder dem Kunsthaus Bregenz gelten am Besuchstag auch für Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Freie Fahrt haben zudem Besucher:innen von Kulturveranstaltungen wie beispielsweise den Bregenzer Festspielen.

Unterwegs mit dem Rad

Beste Voraussetzungen bietet die Region Bodensee-Vorarlberg auch für Radfahrer:innen. Gut 600 Kilometer legen die Vorarlberger:innen pro Jahr per Rad zurück – und halten damit seit Jahren den Österreich-Rekord. Die meisten Rad- und E-Bikefahrten

finden in den flacheren Gegenden am Bodensee, zwischen Bregenz und Feldkirch statt, aus beruflichen Gründen, aber auch in der Freizeit. Mit ein Grund dafür ist die gute Infrastruktur: Das Netz an Radwegen und ruhigen Nebenstraßen ist gut ausgebaut. So finden nicht nur Bewohner:innen, sondern auch Besucher:innen beste Voraussetzungen.

Energie sinnvoll nützen

Energie effizient zu nützen und Sparpotenziale auszuschöpfen, ist Thema in jenen Gemeinden, die sich am **e5-Programm** beteiligen. Das e5-Programm fördert den sparsamen, effizienten Umgang mit Energie, erneuerbare Energieträger, sanfte Mobilität und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Mit 5e tragen die Städte Bregenz, Dornbirn und Feldkirch sowie die Gemeinden Götzis, Lauterach, Mäder und Wolfurt die Bestnote.

www.energieinstitut.at

Heizen und kühlen mit Bodenseewasser

Als Teil der Klimastrategie 2040 der Landeshauptstadt Bregenz wird von den Stadtwerken die „Seethermie“ vorangetrieben. Je nach Jahreszeit entziehen Wärmetauscher dem Bodenseewasser Wärme oder Kälte – derzeit werden sowohl das neue Hallenbad als auch das Festspielhaus damit versorgt. Letzteres, so rechnet man, kann in Zukunft seinen Energiebedarf zu 80 Prozent mit Seewasser decken. In weiteren Ausbaustufen werden auch andere Gebäude in Bregenz Mitte sowie im Weiherviertel angeschlossen, die Stadtwerke planen so jährlich rund 13.500 MWh Wärme und 8.000 MWh Kälte zu liefern. Die Nutzung des Seewassers erfolgt unter strengsten Umweltauflagen.

Umweltbewusst tagen

Das Vorarlberger Convention Büro, Convention Partner Vorarlberg, das bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist, trägt das Österreichische Umweltzeichen als Lizenznehmer für „Green Meetings und Green Events“. Damit ist Convention Partner Vorarlberg berechtigt, nachhaltige Veranstaltungen zu zertifizieren. Diese Berechtigung ist ein wichtiger Faktor für Vorarlberg: Das

Land will sich in den nächsten Jahren zu einer führenden Green Meetings-Region entwickeln. Möglichst viele Partner sollen mit ins Boot geholt werden. www.convention.cc

Einer der Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit ist das Festspiel- und Kongresshaus Bregenz. Unter dem Motto „Green Events“ hat das Unternehmen vor einigen Jahren alle Bereiche unter die Lupe genommen. Das Catering verwendet seither regionale und saisonale sowie bio-zertifizierte und fair gehandelte Lebensmittel. Um Abfall zu vermeiden, kommt Mehrweggeschirr zum Einsatz, Verpackungsmaterial wurde reduziert. Der Energieverbrauch wird laufend optimiert, dafür sorgt unter anderem eine extra sparsame Beleuchtung als Arbeitslicht. Während der Bregenzer Festspiele gelten die Eintrittskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Die öffentliche Anreise wird ebenso bei Tagungen und Kongressen forciert. www.festspielhausbregenz.com

Weitere Lizenznehmer in Vorarlberg sind das Kulturhaus in Dornbirn, Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch mit dem Montforthaus, das Firmament in Rankweil, der Seminarraum am Pfänder, das Hotel Schwärzler in Bregenz, (f)acts Events und die Agentur Wegweiser.

Köstlichkeiten aus der Region

Regionale Genüsse

Liebhaber:innen feiner Genüsse verwöhnt die Region Bodensee-Vorarlberg vortrefflich: Die Zahl an ausgezeichneten Restaurants ist überdurchschnittlich hoch. Auch abseits von Hauben und Sternen speist man gut und vor allem vorwiegend regionaltypisch. Die Voraussetzungen sind ideal. Das Klima am Bodensee ist freundlich, auf den fruchtbaren Böden wächst viel Obst, Gemüse und Getreide. Im Seewasser tummeln sich Fische. Die Bäuer:innen der Region sorgen für eine hohe Qualität bei Fleisch, Würsten, Schinken, Speck und Käse. Dieser Reichtum an Köstlichkeiten

macht es den Köch:innen leicht, bevorzugt Regionales anzubieten und je nach Saison zu variieren.

Handgefertigte Köstlichkeiten

Viele Spezialitäten entstehen in kleinen Manufakturen. Erhältlich sind sie entweder direkt bei den Erzeuger:innen und in Fachgeschäften, vereinzelt über Online-Shops. Gute Adressen, die kulinarischen Schätze der Region einzukaufen, sind außerdem Märkte. Jede Stadt und einige Dörfer haben ihren eigenen Markttag. Die jeweiligen Termine finden sich online unter www.bodensee-vorarlberg.com/maerkte

TIPP Die Initiative #zäm gibt einen Einblick, wie Tourismusbetriebe, Produzent:innen und Handwerker:innen gemeinsam das qualitätsvolle Angebot der Region am Bodensee prägen – genussvoll, saisonal-regional und nachhaltig. www.zaem.at

- Zu den bekanntesten Spezialitäten zählen **edle Brände** wie der bekannte und exquisite „Subirer“, der aus einer unscheinbaren Mostbirne gebrannt wird. Zu den mehrfach ausgezeichneten Brennern zählen unter anderem die Privatbrennerei Gebhard Hämmerle (Freihof Destillerie Lustenau), Albert Büchele (Michelehof, Hard – mit architektonisch interessantem Gebäude) und Familie Zauser (Bregenz)
- Ein großes Sortiment an Hochprozentigem und viele weitere Spezialitäten sind im Shop der **Feinbrennerei-Prinz** in Hörbranz erhältlich.
- „Ländle Crü“ oder „Brigantium“ heißen die **Weine** von Josef Möth aus Bregenz. Vorarlbergs einziger Vollerwerbsswinzer kultiviert in Bodenseenähe vor allem Welschriesling, Müller-Thurgau, Chardonnay und Zweigelt. Verkosten kann man seine Weine auch von April bis September im Möth-Heurigen in Bregenz.
- Familie Broger aus Klaus verarbeitet den regional typischen Riebelmais zu feinstem **Whisky**. Darüber hinaus werden Rum, Gin und Edelbrände erzeugt.

- **Whisky, Rum** und **Gin** werden in der Destillerie Keckeis in Rankweil produziert.
- Das Ausgangsprodukt, den traditionellen **Riebelmais**, gibt es ebenso wie Whisky, Gin, Edelbrände, Liköre, Most, Essig und Säfte bei **Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten** in Lauterach zu kaufen.
- Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin bietet der biozertifizierte, modern gebaute **Vetterhof** in Lustenau – er ist auch architektonisch sehenswert.
- Unter dem Namen „**Höchstgenuss**“ produziert Familie Schobel aus Höchst köstlich-feine Trockenfrüchte, Gelees sowie Edelbrände. Eine Spezialität sind die eingelegten Schwarzen Nüsse.
- Auf die Herstellung von **Schokolade** verstehen sich vier Expert:innen: Tafelschokoladen und Pralinen erzeugt Chocolatier Rainer Troy in Bregenz. Er betreibt auch das **Theatercafé**. Ebenfalls in Bregenz befindet sich die **Xocolat Manufaktur**, in der Martina Homann-Dellantonio süße Köstlichkeiten kreiert und in Kursen zeigt, wie man Schokolade macht. Mit Früchten, Nüssen, Edelbränden und Wein verfeinert Familie Fenkart vom **Schlosskaffee mit Schokoladenwelt** in Hohenems ihre Schokoladen und Pralinen. Preisgekrönte Pralinen, Schokoladen, Trinkschokoladen, Törtchen und Torten erzeugt die **SchokoMus** („Schoko-Maus“) Irmgard Marte in Feldkirch.
- Vorarlberger:innen und auch viele Nicht-Vorarlberger:innen schwören auf **Lustenauer Senf**. Das Familienunternehmen in Lustenau stellt verschiedene Senf-Spezialitäten her, die vor Ort im Shop sowie in zahlreichen Geschäften in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz erhältlich sind.
- Aus silofreier Rohmilch erzeugt die Sennerei Eichenberg-Lutzenreute exzellenten **Bergkäse**, der mindestens sechs Monate reift, bevor er verkauft wird.
- Im Winderhof in Dornbirn bieten die Brüder Martin und Peter Winder in der Saison auf den Punkt gereifte **Beeren** an.

Außerdem allerlei Hausgemachtes aus Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren wie Sirup, Marmeladen, Dörrobst und Essige.

- **Kaltgepresste Öle** – von Aprikosenkern bis zu Walnuss – stellt die Ölmühle Bregenz her. Kaltgepresste Öle, Muse und Dips, großteils in biozertifizierter Qualität, erzeugt auch die Ölmühle Sailer in Lochau.

Pflegende Kostbarkeiten

- In Lustenau erzeugen Beate und Monika die Naturkosmetiklinie **bluvion**. Von Hand, aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen.
- Nachhaltige Kosmetik aus den Alpen stellt Inge Schneider in Dornbirn her. Die Zutaten für die Heilkräuterkosmetik-Linie **Sentis** stammen aus einem eigens angelegten Kräutergarten in Vorarlberg.
- Kosmetik-Artikel mit dem Wundermittel Aloe Vera gibt es bei **bodensee aloe**. Aus Hard am Bodensee kommen die Produkte mit der ersten Aloe Vera, welche im deutschsprachigen Raum biologisch kultiviert und direkt verarbeitet wird.

Kochen lernen und perfektionieren

Selber machen lautet die Devise! Zu bestimmten Terminen lassen sich Köch:innen über die Schulter blicken und geben fachkundige Anleitungen.

- Livia Begle teilte während der Corona-Pandemie ihre Rezepte auf Social Media. Später veranstaltete sie auf Anfrage Kochkurse. Seit Herbst 2024 betreibt die junge Köchin das Kochstudio **Livis Küche** in Hohenems. Auf dem Programm stehen Kochkurse und Teamevents für maximal 12 Personen. <https://liviskueche.at/>
- In Götzis hat die **Essküche** der leidenschaftlichen Köchin und Bäckerin Sandra Domig ihr Zuhause. Hier finden Koch- und Backkurse für Gruppen bis zu 20 Personen statt. Die Essküche ist auch für private Veranstaltungen mietbar. www.esskueche.com

- Wer lernen möchte, richtig gutes Brot zu backen, besucht einen Kurs bei „**Brothimmel**“ von Martina Harrer. Ihre Backstube, in der Basis- und Spezialkurse stattfinden, befindet sich in Frastanz. www.brothimmel.at
- In Bregenz führt die Chocolatière Martina Homann-Dellantonio die **Xocolat Schokoladen-Manufaktur**. In Kursen und Workshops weiht sie Interessierte in die Besonderheiten von Schokolade ein und zeigt, was sich aus der süßen Köstlichkeit alles machen lässt. <https://xocolat-bregenz.at/>

Dinner mit Unterhaltung

Genuss und Kultur verbindet die Veranstaltungsreihe **dinner & concert oder comedy** in der „Wirtschaft“ in Dornbirn. Nach dem 6-gängigen flying Dinner gibt's als Augen- und Ohrenschmaus Konzerte oder Kabarett vom Allerfeinsten. Die Veranstaltungen finden rund ums Jahr statt und können auch ohne Essen besucht werden. www.wirtschaft-dornbirn.at

Für Feinsinnige: Die GUSTAV

Großer Beliebtheit erfreut sich die „Gustav“ in Dornbirn. Der internationale Salon für Konsumkultur und werthaltige Produkte findet vom 16. bis 18. Oktober 2026 im Messequartier Dornbirn statt. Design und Genuss bilden die großen Ausstellungsschwerpunkte. Produzent:innen aus den Bereichen Kulinarik, Wohnen, Garten, Mode und Schmuck zeigen ihre hochwertigen Erzeugnisse. Spitzenköch:innen laden zu Chef's Tables. <https://gustav.messedornbirn.at/>

Weinmesse: Vinobile Feldkirch

Für Weinliebhaber:innen ist „Vinobile Feldkirch“ seit vielen Jahren ein Pflichttermin. Die Weinmesse findet vom 24. bis 26. April 2026 im Montforthaus in Feldkirch statt. Zahlreiche Winzer:innen aus ganz Österreich präsentieren über 1000 Weine und Schaumweine. <https://feldkirch-leben.at/erleben/veranstaltungen/vinobile>

Genuss am Bodensee

Die Vorarlberg Lines bieten eine Reihe von Eventfahrten an, darunter einige kulinarische Ausfahrten. Auf dem Programm stehen beispielsweise Kässpätzlepartien, Backhendl-, Grill- und Heurigen-Ausfahrten. <https://www.vorarlberg-lines.at/de/eventfahrten/genussfahrten>

Außerdem haben zwei sorgsam restaurierte Schiffe ihren Heimathafen auf der österreichischen Seite des Bodensees und starten von hier zu Rundfahrten.

Stillvoll und elegant ist die Atmosphäre auf dem Jugendstil-**Raddampfer Hohentwiel**. Von den Häfen in Bregenz und Hard werden Themenfahrten aller Art angeboten, zum Beispiel Gourmetfahrten mit 5-gängigem Menü, Captain's Dinner oder Jazz-Abende.

Wieder im Einsatz ist auch das behutsam restaurierte **Motorschiff Oesterreich**. Als das Schiff, das rund 80 Jahre lang auf dem Bodensee unterwegs war, 2009 stillgelegt wurde und verschrottet werden sollte, erwarb es ein privater Verein und renovierte es. Im Sommer finden regelmäßig Ausfahrten mit kulinarischem oder musikalischem Programm statt.

www.hs-bodensee.eu

Erkundungen in der Natur

Wandern und Aussichten genießen

Ob in der Ebene oder auf den sanft ansteigenden Bergen: Für jene, die das Land gerne zu Fuß erkunden, stehen viele Wege zur Wahl. Ausflüge auf die nahen Berge lohnen sich allemal. Von oben öffnen sich vielerorts prachtvolle Rundblicke über den Bodensee, das Rheintal und die Bergwelt Vorarlbergs und der benachbarten Schweiz. Drei Aussichtsberge sind per Seilbahn erreichbar.

Von Bregenz aus schwebt die **Pfänderbahn** auf den 1.064 Meter hohen Aussichts- und Wanderberg Pfänder. Von der Aussichtsterrasse auf der Bergstation öffnet sich ein wunderschöner Blick über den Bodensee. Schaut man Richtung

Süden, sieht man gut 240 Alpengipfel. Rund um die Bergstation erstreckt sich der frei zugängliche Alpenwildpark. Neben dem Bergrestaurant gibt es Tiere zum Streicheln und einen Spielplatz. Mit der Locandy-App sind zwei interaktive Detektiv-Touren zugänglich. www.pfaenderbahn.at

Ziel der **Karrenseilbahn** in Dornbirn ist der 900 Meter hohe Karren mit dem Panoramarestaurant. Die Aussicht übers Rheintal und auf den Bodensee lässt sich hier aus einer besonderen Perspektive genießen: „**Karren-Kante**“ nennt sich der 12 Meter lange Aussichtssteg, der mitsamt Selfie-Point spektakulär über eine Felskante hinausragt. Am Aussichtspunkt „Wegkanzeln“ unterhalb des Gastgartens können Besucher:innen durchs kostenlos nutzbare Erlebnisfernrohr schauen und so die Umgebung erkunden. www.karren.at

Per Sesselbahn geht's im Laternsertal bergauf. Für den Weg ins Tal bietet sich die **Sommerrodelbahn** an. www.laterns.net

Die **Seilbahn Schnifis** fährt zur Bergstation mit dem „Henslerstüble“. Hier öffnet sich ein herrliches Alpenpanorama und ein Sagenwanderweg hat seinen Ausgangspunkt. www.seilbahn-schnifis.at

TIPP Ein besonderer Ort und ein schönes Wandergebiet ist der „Nenzinger Himmel“. Die Alphüttensiedlung liegt am Ende des 16 Kilometer langen Gamperdonatals bei Nenzing. Berge bilden die Grenze zu Liechtenstein und der Schweiz. Um die herrliche Ruhe zu erhalten, ist der „Nenzinger Himmel“ nur mit Zubringerbus zu erreichen. www.nenzing-gurtis.at

Rad fahren und Neues entdecken

Das Radwegenetz ist bestens ausgebaut. Die Strecken sind angenehm eben und führen durch Landschaften, die man mit dem Auto so nie erkunden könnte: direkt am Seeufer und am Rheindamm entlang, durch Naturschutzgebiete und urwüchsige

Riedlandschaften. Wer mehr Herausforderung wünscht, radelt einfach auf einen der Berge.

Radverleihe gibt es in den meisten Orten. E-Bikes kann man in Bregenz, Dornbirn und Rankweil ausleihen. Die Pfänderbahn (Bregenz) befördert Fahrräder zwischen 8 und 10 Uhr gratis. Gegen eine Gebühr kann man sein Fahrrad auf den Bodensee-Schiffen und in den regionalen Zügen transportieren.

TIPP Die schönsten Abschnitte rund um den Bodensee verbindet der **Bodensee-Radweg**, ein wahrer Radklassiker, der **2023** sein **40-jähriges Bestehen** feierte. Die ständige Nähe zum Wasser macht ihn zu einer der beliebtesten Radstrecken Europas.

100 km lange Hör-Route "Über die Grenze"

Geschichte hautnah „erfahren“: Tausende Flüchtlinge versuchten zwischen 1938 und 1945, über Vorarlberg die rettende Schweiz zu erreichen. Entlang der Radroute Nr. 1 von Bregenz bis zur Silvretta sowie an ausgewählten Orten in der Schweiz und in Liechtenstein markieren 65 symbolische Grenzsteine Hörstationen mit abenteuerlichen und ergreifenden Fluchtgeschichten. Durch Einscannen der QR-Codes sind die Radfahrer:innen dazu eingeladen, sich auf die Geschichte des jeweiligen Ortes einzulassen, innezuhalten und die Umgebung aufmerksam wahrzunehmen. www.ueber-die-grenze.at

Unterwegs im Naturschutzgebiet Rheindelta

Zwischen Vorarlberg und der Schweiz fließt der Rhein als Grenzfluss. Dort, wo der Rhein in den Bodensee mündet, bildete er vor seiner Regulierung vor über 100 Jahren ein weitläufiges Delta, das in den 1940er Jahren zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Das rund 2.000 Hektar große Gebiet am Bodensee ist eines der wichtigsten Feucht- und Vogelbrutgebiete Mitteleuropas. Es erstreckt sich entlang des Bodenseeufers von Hard bis zur Schweizer Grenze. Neben Hard liegen die Gemeinden Gaißau, Höchst und Fußach im Naturschutzgebiet.

Etwa 330 seltene Vogelarten leben hier. Die naturnahen Ufer und weitläufigen Flachwasserbereiche sind Laichgebiete und

Lebensräume für Bodenseefische. Spazier- und Radwege führen durch das Naturschutzgebiet. An manchen Stellen gibt es auch Badeplätze, einige davon mit Sandstrand. www.rheindelta.org

Zu bestimmten Terminen zwischen April und Oktober ist das **Rheinbähnle** mit historischen Waggons unterwegs. Es fährt vom Museum „Rhein-Schauen“ in Lustenau am Rheindamm entlang bis zur Mündung des Rheins in den Bodensee. Einige Fahrten werden in Kombination mit Führungen durch das Naturschutzgebiet Rheindelta angeboten. www.rheinschauen.at

Ausgiebig Golf spielen

Golfer:innen schätzen den 18-Loch-Golfplatz des Golfclubs Montfort in Rankweil für seine gute Lage und die ansprechende Landschaft. Kurse und Turniere stehen regelmäßig auf dem Programm. Im Umkreis von maximal einer Stunde Autofahrt liegen eine Reihe weiterer Golfplätze in Vorarlberg und im Bodenseeraum. www.golfvorarlberg.at

Auf ans Wasser!

Für ruhige oder bewegte Stunden am Wasser bieten sich verschiedene **Badeplätze** an. Das Bodenseeufer ist auf seiner ganzen Länge von 27 Kilometern frei zugänglich. Im Juli/August erwärmt sich das Seewasser auf angenehme 20° bis 24°. Für begeisterte Schwimmer:innen genau richtig.

- **Nostalgisch:** Der U-förmige Holzpfahlbau in Bregenz war einst ein Militärschwimmbad. Heute nennt man das nostalgische Bad kurz „Mili“. Es ist ein beliebter Treffpunkt bei Bregenzer:innen und Gästen sowie Austragungsort mitreißender Wasserball-Spiele.
- **Strandbäder:** Eine gute Mischung aus ruhigen und lebendigen Plätzen, aus Schwimmbecken und Bodenseestrand bieten die Seestrandbäder in Lochau, Bregenz und Hard. Etwas abseits, mitten in der Natur, befindet sich bei Hard auch ein 5 Hektar großes FKK-Badegelande.
- **Flussbäder:** Baden in der idyllischen Umgebung am Alten Rhein kann man im Erholungszentrum Rheinauen bei Hohenems. Fürs

Flussbaden empfehlen sich das Waldbad an der Enz in Dornbirn und das Freibad Felsenau in Feldkirch.

Tret-, Ruder- und Elektroboote kann man in Bregenz ausleihen, Tret-, Motor- und Elektroboote sowie Kajaks in Hard. SUP-Boards zum Ausleihen bieten die Strandbäder in Lochau, Bregenz und Hard sowie das Erholungszentrum Rheinauen bei Hohenems an. Segelschulen sind in Fußach, Lochau und Hard zuhause, Wasser-Skischulen und -Clubs gibt es in Bregenz und Fußach, Tauchschulen in Bregenz und Götzis.

Unterm Dach spielen

Auf 2.000 m² Fläche entstand in Dornbirn mit der **Spielfabrik** Vorarlbergs erster Indoor-Spielplatz. Im Funbereich warten eine Wellenrutsche, der Spidertower, Trampoline, ein Klettervulkan und eine Kartbahn auf kleine Besucher:innen bis zum Alter von 12 Jahren. Ausreichend Sitzgelegenheiten und ein großzügiges Restaurant sorgen dafür, dass auch die Eltern bequem verweilen können. www.spielfabrik.at

Turnen, springen, höher, immer höher, lautet die Devise im **Highmatrausch** Trampolin- und Bewegungspark in Dornbirn. Über 60 Trampoline und u.a. drei Sprungtürme erwarten die Besucher:innen. Im „Ninja Challenge“ Parcours ist Geschicklichkeit gefragt, auf der Slackline Balancegefühl. Auf dem Bike, Skateboard, Scooter oder Roller trifft man einander am Pumptrack im Bike Park.
www.highmatrausch.at

Klettern

Für Kletter:innen und alle, die es werden wollen, sind **Kletterhallen** bevorzugte Trainingsorte. Die größte Kletterhalle mit Namen K1 steht in Dornbirn (www.k1-dornbirn.at). **Boulderhallen** gibt es außerdem in Bregenz (greifbar-bouldern.at) sowie in Dornbirn und Rankweil (www.steinblock.at).

Steil und schwierig, dafür gut abgesichert: Hoch über dem Rheintal, nahe bei Götzis, verheißt der **Klettersteig** „Via Kapf“ herausfordernde Abenteuer (D/E bzw. C/D).

Große Sportereignisse

Mitmachen oder zuschauen ist die Devise bei den großen Sportereignissen. Während das Mitmachen beim jährlichen **Hypo-Mehrkampfmeeting** (30. bis 31. Mai 2026) in Götzis wohl nur der Leichtathletik-Weltelite vorbehalten ist, haben Läufer:innen am 11. Oktober 2026 beim **Sparkasse 3-Länder-Marathon** am Bodensee Gelegenheit, ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen. Entlang der Strecke, die durch die drei Bodensee-Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz führt, wird auch für Zuschauer:innen viel geboten. Mit rund 5.000 Teilnehmer:innen ist dieser Marathon die größte Laufsportveranstaltung in der Bodenseeregion.

www.meeting-goetzis.at // www.sparkasse-marathon.at

„Ohne Frauen läuft nichts!“, heißt es am 13. Juni 2026 beim **Bodensee-Frauenlauf**. Start der fünf oder zehn Kilometer langen Strecke ist beim Hotel am Kaiserstrand in Lochau, das Ziel beim Bodensee Stadion in Bregenz. <https://w3-sports.com/bodensee-frauenlauf/>

Vom 20. bis 27. Juni 2026 richtet der Yacht Club Bregenz die **Segelweltmeisterschaft** der 8-Meter-Yachten aus. Erwartet werden bis zu 30 klassische Yachten aus mehr als zehn Nationen. International bekannt wurde der Yacht Club Bregenz dank seines Mitglieds Lukas Mähr. Er ersegelte bei den bei den Olympischen Spielen 2024 mit Lara Vadlauer die Goldmedaille in der 470er-Mixed-Klasse. www.ycb.at

Beim **Skinfit Jannersee Triathlon** am 15. August 2026 in Lauterach sind Neueinsteiger:innen gemeinsam mit Weltklasseathlet:innen am Start. <https://jannersee-triathlon.at/>

Mit dem Bodenseeschiff auf Tour

Schiffsreisen auf dem Bodensee

Vom modern gestalteten Hafen in Bregenz starten die Schiffe der Bodenseeflotte zu ihren Ausflugsfahrten. Sechs Schiffe sind für die „Vorarlberg Lines“ im Einsatz. Sie steuern von 3. April bis 18. Oktober 2026 alle wichtigen Häfen zwischen Bregenz und Konstanz an: das zauberhafte Inselstädtchen Lindau, Friedrichshafen mit dem Zeppelinmuseum und dem Dorniermuseum, die Weinstadt Meersburg und die Blumeninsel Mainau.

Auf dem Programm stehen außerdem Rundfahrten in der Bregenzer Bucht und Dreiländer-Panoramafahrten sowie eine Vielzahl unterhaltsamer und feierlicher Sonderfahrten (Genussfahrten, Premiumfahrten, Erlebnisfahrten, Konzertfahrten, Feuerwerksfahrten). www.vorarlberg-lines.at

Das modernste Schiff der Vorarlberg Lines ist die „**Sonnenkönigin**“, immer wieder Schauplatz von Party- und Tanzausfahrten. Wer den See nostalgisch bereisen möchte, bucht eine Fahrt auf dem ehemaligen königlich-württembergischen Schaufelraddampfer **Hohentwiel** oder auf dem **Motorschiff Oesterreich**. Angeboten werden unterschiedliche Themenfahrten, zum Beispiel Fahrten zu den Seeaufführungen der Bregenzer Festspiele. www.hohentwiel.at

Vorteilhafte Inclusive-Cards

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte ist die Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartner:innen.

Kaufen kann man die Karte bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus, in einigen Tourismusbüros und Hotels sowie online:

www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte

Bodensee Card Plus

Die Bodensee Card Plus gilt von 1. Jänner bis 31. Dezember 2026 für Fahrten mit den Bodenseeschiffen und den einmaligen freien Eintritt bei über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Sie ist für drei oder sieben flexibel wählbare Tage erhältlich. Über Details und Preise informiert die Website www.bodensee.eu

Information und Buchungsservice

Nähere Informationen über Kulturveranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Hotels und Restaurants gibt es bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Postfach 9, 6901 Bregenz, Österreich

T +43 (5574) 43443-0, MO-SA 8-18 Uhr

office@bodensee-vorarlberg.com // www.bodensee-vorarlberg.com

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Katja Seeberger

katja.seeberger@bodensee-vorarlberg.com

T +43 (5574) 43443-28